

Tarifänderungen: Die Strompreise sinken 2026

Die Strompreise werden im Jahr 2026 erneut sinken. Das von den Stimmberechtigten am 9. Juni 2024 angenommene Bundesgesetz zur sicheren Stromversorgung mit erneuerbaren Energien bringt verschiedene Änderungen bei der Darstellung der Kostenelemente im Strompreis mit sich.

Einführung eines neuen Messtarifs

Gemäss dem revidierten Stromversorgungsgesetz (StromVG) weist das EWF ab 2026 die Kosten für Messdienstleistungen separat unter der neuen Position «Messtarif» auf der Kundenrechnung aus. Die Höhe dieser Kosten hängt vom eingesetzten Messverfahren ab:

Niederspannung 400 V (NE7) – Kosten pro Monat

Messverfahren	exkl. MwSt.	inkl. MwSt.
Direkte Messung ¹	CHF 5.00	CHF 5.41
Indirekte (Wandler-)Messung ²	CHF 30.00	CHF 32.43
Virtuelle Messung ³	CHF 3.00	CHF 3.24

Mittelspannung 16'000 V (NE5) – Kosten pro Monat

Messverfahren	exkl. MwSt.	inkl. MwSt.
Indirekte (Wandler-)Messung ²	CHF 60.00	CHF 64.86
Virtuelle Messung ³	CHF 3.00	CHF 3.24

¹ Wohnungen, Einfamilienhäuser, kleinere Mehrfamilienhäuser

² Gewerbe- und Industriekunden

³ Gesamtmessungen vZEV (Virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) oder LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft)

Bis Ende 2025 sind die Messkosten in den Netznutzungskosten enthalten; ab 2026 werden sie separat ausgewiesen. Die Grundtarife werden entsprechend reduziert und angepasst. Für den Wärmetarif darf ab 2026 kein Rabatt mehr ausgewiesen werden.

Entwicklung der Strompreise

Gesamtentwicklung

Im Durchschnitt sinken die Stromkosten im Verteilnetz des EWF 2026 um 19.97% über alle Tarife.

Netztarife 2026

Einzelne Bestandteile steigen moderat:

- Bundesabgabe für Winterstromreserven: +0.18 Rp./kWh
- Zuschlag für solidarische Kosten des Übertragungsnetzes: +0.05 Rp./kWh
- Kosten für das Vorliegernetz (EKZ): +3.2%

Demgegenüber sinken:

- Systemdienstleistungskosten Swissgrid: -0.28 Rp./kWh
- Aufwendungen für Unterhalt und Erneuerung der Netzinfrastruktur
- Zinssatz für Kapitalkosten (WACC) um rund 10% auf neu 3.43%

Deckungsdifferenzen aus Vorjahren:

- Niederspannungskunden (NE7): Für Niederspannungskunden (NE7) wirken sich die Differenzen aus den Vorjahren zugunsten der Kundinnen und Kunden aus.
- Mittelspannungskunden (NE5): Bei Mittelspannungskunden (NE5) hingegen werden Differenzen zugunsten des EWF berücksichtigt.

Für Niederspannungskunden (NE7) reduzieren sich die Netzkosten um rund 10%. Bei Mittelspannungskunden (NE5) werden die Netzkosten um rund 32% angehoben, dies jedoch auf einem sehr tiefen Kostenniveau.

Energietarife 2026

Die Energiekosten sinken aufgrund der Marktpreissituation im Jahr 2026 weiter. Das EWF beschafft den Strom zusammen mit Partnerunternehmen gestaffelt über mehrere Jahre an den internationalen Energiebörsen. Die Handelspreise sind seit dem Jahr 2024 deutlich gesunken.

Aufgrund gesunkener Marktpreise kann das EWF die Energiekosten merklich senken:

- Durchschnittlich über alle Kundensegmente: -28.00%
- Haushaltskunden: -30.00%
- KMU und Grosskunden: -29.00%

Entlastung für Haushalte

Der Totalmengentarif Strom für Haushaltskunden sinkt von 29.53 Rp./kWh (exkl. MwSt.) im Jahr 2025 auf 23.18 Rp./kWh (exkl. MwSt.) im Jahr 2026 – eine Reduktion um 6.35 Rp./kWh. Die Grundtarife inkl. Messtarif bleiben dabei unverändert.

Für einen Haushalt (H4) mit typischem Jahresverbrauch von ca. 4'500 kWh (5-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd und Tumbler, ohne Elektroboiler) bedeutet dies eine jährliche Entlastung von rund CHF 285.00.

Rückspeiservergütung Photovoltaik ab 2026

Ab 2026 vergütet das EWF eingespeisten Solarstrom neu mit marktbasierten Rückliefertarifen. Grundlage dafür ist das revidierte Stromversorgungsgesetz (StromVG). Die Rückvergütung orientiert sich künftig am vierteljährlich gemittelten Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung. Je nach Solaranlage schreibt das Gesetz Mindestvergütungen vor – sie schützen Betreiber vor sehr tiefen Marktpreisen. Z. B. liegt die Mindestvergütung für Solaranlagen (ohne Herkunftsnachweise) bis 150 kW Leistung bei 6.0 Rp./kWh.

Die detaillierten Abrechnungsmodalitäten werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einer separaten Publikation festgesetzt.

Neues Kundenportal

Das neue Kundenportal der Werke Fehraltorf ist ab sofort online. Registrierung unter: www.werke-fehraltorf.ch. Vorherige Logins des alten Portals sind nicht mehr gültig.

Publikation

Alle Tarifblätter und weiterführenden Informationen finden Sie auf: www.werke-fehraltorf.ch.